

Preußischer Meilenstein Nummer 5 bei Jülich und weitere Meilen- und Grenzsteine

Schlagwörter: [Meilenstein \(Entfernungsanzeiger\)](#), [Grenzstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Jülich

Kreis(e): Düren

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Französische Militärvermesser in Uniformen von Napoléon Bonapartes Grande Armée, auf 1812 datiertes Gemälde von Antoine Charles Horace Vernet (auch Carle Vernet, 1758-1836).
Fotograf/Urheber: Vernet, Antoine Charles Horace



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Preußische Meilenstein Nummer 5 befindet sich an der [ehemaligen Chausse Köln - Berlin](#), die die Rheinprovinz mit der preußischen Hauptstadt verbunden hat. Im Abstand von je einer preußischen Meile (etwa 7,53 Kilometer) wurden die Meilensteine in Form eines Obeliskens aufgestellt. Auf ihnen waren Hinweise zu Entfernungen und zu Richtungen vermerkt. Oftmals boten in der Nähe befindliche Bänke zusätzlich die Möglichkeit zu einer Rast (die mit Meilenstein Nummer 5 verbundene, steinerne Bank wurde allerdings erst später ergänzt). Der Nullpunkt lag auf der Hohestraße in Köln. Meilenstein Nummer 5 weist Jülich-Stetternich somit als circa 38 Kilometer entfernt von Köln aus. Unter dem Relief eines preußischen Adlers befindet sich die Aufschrift „KOELN 5 MEILEN“. Der Entwurf der Meilensteine stammt vom preußischen Architekten und Begründer der modernen Denkmalpflege Karl Friedrich Schinkel. Die Höhe des Obeliskens beträgt circa 3 Meter. Aufgestellt wurde er laut der Denkmalliste der Stadt Jülich zwischen 1817 und 1818 (vgl. de.wikipedia.org).

An dem Standort wurden zwei weitere Meilensteine aus preußischer Zeit aufgestellt, die viertel und halbe Meilen markierten. Diese haben die Form einer Glocke und sind weniger auffällig als der Obelisk. Des Weiteren befinden sich hier noch ein Meilenstein aus römischer Zeit und ein Stein, der die Grenze des Kreises Jülich markierte. All diese Steine stehen nicht mehr an ihren ursprünglichen Standorten. Der preußische Obelisk befand sich ursprünglich im Bereich der Sophienhöhe, einige Meter weiter westlich vom heutigen Standort.

(Christoph Boddenberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2014)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Jülich (abgerufen: 21.10.2014)

www.limburg-bernd.de: Denkmale in der Stadt Jülich (abgerufen: 21.10.2014)

Literatur

Gladbach, Wilhelm (1965): Kunststraßen und Communalwege. Eine Übersicht des Landrats von Hauer aus dem Jahre 1832. (Romerike Berge. Zeitschrift für das Bergische Land 15, Heft 2.) S. 75-80. Köln.

Köhler, Werner (2007): Von Wegeabgaben zur Autobahnmaut. Die Erhebung von Chaussee-, Fähr- und Brückeneinnahmen durch das Königlich-Preußische Hauptsteueramt Wesel im 19. Jahrhundert. In: Jahrbuch des Kreises Wesel 28, S. 101-107. Wesel.

Nolte-Schuster, Birgit (2006): Reisen auf Kunststraßen. Der Wege- und Straßenbau als Mittel preußischer Wirtschaftspolitik. (Eifeljahrbuch 2006.) S. 202-205. o. O.

Stemmer-Kilian, Daniela (2005): Mit Volldampf voraus? Die Konkurrenz zwischen Schiene, Wasserstrasse und Chaussee im 19. Jahrhundert. In: Eisenbahnen am Niederrhein: Eine Ausstellung des Städtischen Museums Wesel, des Stadtarchivs Wesel und der Stiftung Preußen-Museum Nordrhein-Westfalen in der Galerie im Centrum und im Sonderausstellungsraum des Preußen-Museums, S. 55-76. Wesel.

Preußischer Meilenstein Nummer 5 bei Jülich

Schlagwörter: Meilenstein (Entfernungsanzeiger), Grenzstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Fernerkundung, Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1817 bis 1818

Koordinate WGS84: 50° 55 35,02 N: 6° 24 52,69 O / 50,92639°N: 6,41464°O

Koordinate UTM: 32.318.311,88 m: 5.644.823,07 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.529.196,36 m: 5.643.540,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Preußischer Meilenstein Nummer 5 bei Jülich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-105861-20141021-3> (Abgerufen: 23. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

